

# Pulsnitzer Heimatverein e.V.

## Der Heimatverein ist fünf Jahre alt

Im Mai 2014 haben wir, der Pulsnitzer Heimatverein e.V. unseren fünften Geburtstag gefeiert, ein Anlass zur Freude für uns, aber sicherlich auch für andere Menschen, die das Wirken unserer Vereinigung verfolgen und vielleicht für gut befinden.

Anfang 2009 fanden sich eine Hand voll Menschen zusammen, die das gemeinsame Ziel hatten, ein wenig von ihrer Freizeit für ihre Heimatstadt zu opfern, sich aktiv in das Leben der Stadt einzubringen. Mit dem Anliegen, Bewahrenswertes zu erhalten, Verschwundenes, aber Wertvolles, wieder zu beleben und ganz allgemein dafür Sorge zu tragen, dass die Geschichte der Region lebendig bleibt und nicht dem Vergessen anheim fällt.

Für diese Sache fanden sich bei einer ersten informellen Versammlung mehr Menschen als gedacht. Das gemeinsame Interesse führte schnell dazu, einen Verein zu gründen, einen Heimatverein. Unterstützung gab es dafür von vielen Seiten, besonders geholfen hat uns dabei Siegfried Moschke, der damals Vorsitzender des Oberlichtenauer Heimatvereins war. Ihm sei dafür nochmals Dank gesagt. Bereits im Mai kam es zur Gründungsveranstaltung des Heimatvereines, über 20 Pulsnitzer waren dabei und trugen sich als Mitglieder ein, mehr als dreimal so viele, wie nötig, um einen Verein zu gründen. Inzwischen liegt die Mitgliederzahl bei 27. Trotz einiger Abgänge durch Wegzug, Krankheit, auch leider Todesfall, sind wir immer mehr geworden.

Nun liegen die ersten fünf Jahre hinter uns, das erste kleine Jubiläum war zu feiern. Was wir alles in der doch kurzen Zeit geschafft



Maibaumstellen 2014

haben, das kann sich sehen lassen. Die touristischen Wegsteine, der Maibaum, die Kalender, die Ausstellung zur Friedlichen Revolution in Pulsnitz und besonders die Wiedererrichtung des Kindschen Barockportales und anderes sind unsere Pflöcke, die wir in der kurzen Zeit eingerammt haben. Wer sich für uns interessiert oder Mitglied werden möchte, der kann sich gern zu den Versammlungen, immer am Donnerstag vor dem 20. des Monats, im Pulsnitzer Ratskeller einfinden. Oder einfach anrufen oder eine Mail schreiben.

Frank Sühnel